

„Globus“ Reederei Aktiengesellschaft in Bremen,

Lloydgebäude.

Gegründet: 19./12. 1921; eingetr. 28./1. 1922. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1922/23.

Zweck: Betrieb der Schifffahrt u. aller damit nach dem Ermessen des A.-R. in Verbindung stehenden Geschäfte, der Erwerb von Anlagen u. Grundstücken zu solchen Zwecken sowie die Beteil. an gleichartigen u. ähnl. Unternehmungen.

Besitztum: Die Ges. besitzt die Dampfer Gernis, Germar, Gerwin u. Gerrat (zus. 16 776 Br.-Reg.-Tons).

Kapital: RM. 1 000 000 in 7500 Akt. zu RM. 20 u. 8500 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 100 000 000 in 75 000 St.-Akt. u. 25 000 Vorz.-Akt., übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 4./12. 1924 Umstell. von M. 100 000 000 auf RM. 155 000 durch Herabsetzung des Nennwertes der St.-Akt. von M. 1000 auf GM. 20 u. Zus.legung von 10 alten zu einer neuen Aktie; die Vorz.-Akt. werden auf RM. 2 herabgesetzt u. es werden ebenfalls 10 alte zu einer neuen zus.gelegt. Die G.-V. v. 12./5. 1925 beschloss Kapitalerhöh. um bis zu M. 450 000 Stamm- u. um bis zu M. 45 000 Vorz.-Akt. Die G.-V. v. 28./3. 1927 hob diesen Beschluss auf u. beschloss Erhöh. um RM. 845 000 in Aktien zu RM. 100, ausserdem werden die Vorz.-Akt. in St.-Akt. umgewandelt. Von den neuen Aktien wurden den alten Aktien nom. RM. 300 000 im Verh. RM. 100: RM. 200 zu 110% angeboten.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je RM. 20 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.); bis 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest Superdiv. oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Seedampfer 2 094 000, Wertp. 7214, Beteil. 32 500, Kontoreinr. 1, Inv. 5800, Schuldner einschl. Bankguth. 29 456, (Bürgschaften 248 880). — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 82 450, Rückl. f. Kesselerneuer. 150 000, Gläubiger u. Vorträge 793 898, nicht eingel. Div. 186, unerled. Dampferreisen 75 708, Div. 60 000, Tant. 2300, (Bürgschaften 248 880), Vortrag 4426. Sa. RM. 2 168 971.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 55 709, soz. Abgaben 41 757, Steuern 40 856, Zs. 46 513, Abschr. 215 000, Gewinn 70 042 (davon R.-F. 3315, Div. 60 000, Tant. 2300, Vortrag 4426). — Kredit: Vortrag 3724, Gesamtergebnis 466 154. Sa. RM. 469 879.

Kurs: Ende 1925—1929: 41,57, 89, 99, 96—103, 85—91%. Freiverkehr Bremen, auch Freiverkehr Hamburg.

Dividenden: 1924—1929: 0, 5, 8, 8, 8, 6% (Div.-Schein 6).

Direktion: Gust. Ernst Glässel, Friedr. Heinr. Hehmsoth.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. h. c. Philipp Heineken, Stellv. Gen.-Konsul Dr. jur. Aug. Strube, Bankier Joh. Friedr. Schröder, Bremen; Gen.-Konsul Dr. P. v. Schwabach, Berlin; Dir. Heinrich A. Thölken, Bremen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Bremen: J. F. Schröder Bank K.-G. a. A., Darmstädter u. Nationalbank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Darmstädter u. Nationalbank, S. Bleichröder; Hamburg: Darmstädter u. Nationalbank, Norddeutsche Bank in Hamburg Fil. der Deutschen Bank u. Disconto-Ges., J. F. Schröder Bank K.-G. a. A.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Die G.-V. v. 15./4. 1930 genehmigte den von der Ges. mit der Hamburg-Amerika-Linie abgeschlossenen, am 24./3. vom A.-R. genehmigten Vertrag vom 20./22./3. 1930. Lt. diesem Verträge, der auf eine Dauer von 50 Jahren abgeschlossen wurde, haben der Norddeutsche Lloyd u. die Hamburg-Amerika-Linie beschlossen, ihre gesamte wirtschaftliche Betätigung, unter Verzicht auf jedweden Vorrang, in gegenseitiger Unterstütz. u. Förderung nach einheitlichen Gesichtspunkten u. unter einheitlichem Zusammenwirken auszuüben. Beide Ges. bleiben selbständig, mit dem Sitz in Bremen u. Hamburg. Sie bewahren ihren bisher. Charakter dadurch, das sie getrennte A.-R. behalten, deren Mitglieder, wie bisher, in ihrer Mehrzahl in Bremen bzw. Hamburg ansässig sein müssen. Zur Besprechung gemeinsamer Angelegenheiten treten die A.-R. durch eine Anzahl ihrer Mitglieder zu einem Gemeinschaftsrat zusammen. Eine voll. Vereinigung der Interessen erfolgt: 1. in den Vorständen; 2. in der Verteilung des Jahresertrages ihres gesamten Geschäftsbetriebes; 3. in dem Schifffahrtsbetrieb.

Gegründet: 20./2. 1857; eingetr. 13./2. 1860.

Zweck: Betrieb der Seeschifffahrt sowie der Betrieb aller Geschäfte u. Unternehmungen und die Beteilig. an solchen, welche nach dem Ermessen des A.-R. den Zwecken der Ges. direkt oder indirekt dienen oder damit in Verbindung stehen.

Entwicklung: Die Flotte des Norddeutschen Lloyd bestand Anfang 1914 einschl. der Neubauten aus 135 Seedampfern, 358 Schleppern, Flussdampfern, Barkassen, Leichtern usw. u. 1 Schulschiff mit zusammen 722 095 indiz. PS u. 982 951 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt. Durch den Friedensvertrag von Versailles wurde der Norddeutsche Lloyd seiner sämtlichen Überseedampfer beraubt. Der Gesamtverlust des Lloyd betrug rund 925 280 Br.-Reg.-T., während ihm an Schleppern, Tendern, Leichtern u. sonst. kleineren Fahrzeugen ein Schiffsraum von rd. 57 000 Br.-Reg.-T. verblieb. Für diese Verluste erhielt der Lloyd auf Grund des